

01.10.2013 - 10:33 Uhr

Fahrausbildung muss sich ändern: Die Fachwelt stellt sich vereint hinter den energieeffizienten Eco-Drive-Fahrstil als neuen Standard

Zürich (ots) -

Mit dem modernen, energieeffizienten Fahrstil sind Autofahrerinnen und Autofahrer nicht nur sicherer als bisher unterwegs. Sie schonen auch die Umwelt und sparen Geld. In der schweizerischen Fahrausbildung soll künftig die moderne Fahrweise nicht mehr an zweiter Stelle stehen. In ihrem Positionspapier «So fährt man heute» erläutert die Quality Alliance Eco-Drive (QAED), unterstützt durch die Fachwelt und EnergieSchweiz, warum der clevere Eco-Drive- Fahrstil zum Standard werden soll - von Anfang an.

Mehr Sicherheit und Fahrkomfort, weniger Betriebskosten und CO₂- Ausstoss: Ein moderner Fahrstil bietet nur Vorteile. Dabei müssen sich Autofahrerinnen und Autofahrer nur an wenige einfache Grundsätze halten. Viele davon lassen sich dank modernster Motorenteknik in heutigen Fahrzeugen sogar noch leichter umsetzen. Viele Neulenkerinnen und Neulenker erfahren erst im zweiten Teil ihrer Zweiphasenausbildung, wie sie die technischen Möglichkeiten umfassend dazu nutzen können. Obwohl heutige Autos für die moderne Art zu Fahren konzipiert sind, erhält diese so oft den Anstrich eines ganz speziellen Fahrstils.

Die bessere Fahrweise für Alle

Das muss sich ändern, findet die Quality Alliance Eco-Drive (QAED). Unterstützt darin wird sie von der Fachwelt und auch von EnergieSchweiz. Mit dem Positionspapier «So fährt man heute» regt die QAED an, dass in der Fahrausbildung nur noch eine Fahrweise vermittelt wird: Die zeitgemässe, für welche die heutige Fahrzeugtechnik gebaut ist. Der Eco-Drive-Fahrstil soll also nicht mehr nachgelagert thematisiert, sondern von Anfang an zum Standard werden. Davon profitieren würden sowohl die Fahrlehrerschaft als auch Neulenkerinnen und Neulenker. Erstere instruieren nicht mehr zwei verschiedene Techniken. Letztere stehen in keinem Methodenkonflikt mehr.

Fachwelt vereint hinter dem Anliegen

Neben EnergieSchweiz tragen zahlreiche weitere Organisationen aus der Fachwelt das Positionspapier der QAED mit. So das Bundesamt für Strassen, die Beratungsstelle für Unfallverhütung, die Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, der Schweizerische Fahrlehrerverband, der Touring Club Schweiz, der Verkehrs-Club der Schweiz, die Vereinigung der Strassenverkehrsämter, der Autogewerbeverband, der Verkehrssicherheitsrat und der Schweizerische Fahrzeug Flottenbesitzer-Verband. Sie sind sich einig: Neulenkerinnen und Neulenker sollen von Beginn weg so fahren lernen, wie es nach modernen Prinzipien erwartet wird. Und was für die Neuen richtig ist, gilt selbstverständlich auch für erfahrene Lenkerinnen und Lenker. So sind letztlich alle optimal unterwegs: Sicher, sparsam und umweltbewusst. Mehr Informationen sind auf www.eco-drive.ch erhältlich.

Kontakt:

Reiner Langendorf
Geschäftsführer Quality Alliance Eco-Drive
078 815 88 30
reiner.langendorf@eco-drive.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005176/100744721> abgerufen werden.